Sindelfinger/Böblinger Zeitung 19.08.2016

„Konflikte kosten viel Geld und Energie“

Böblingen/Stuttgart: Der Böblinger Werner Schienle ist Spezialist für Konfliktmanagement und hat einen Ratgeber veröffentlicht

Von Chefredakteur
Hans-Jörg Zürn

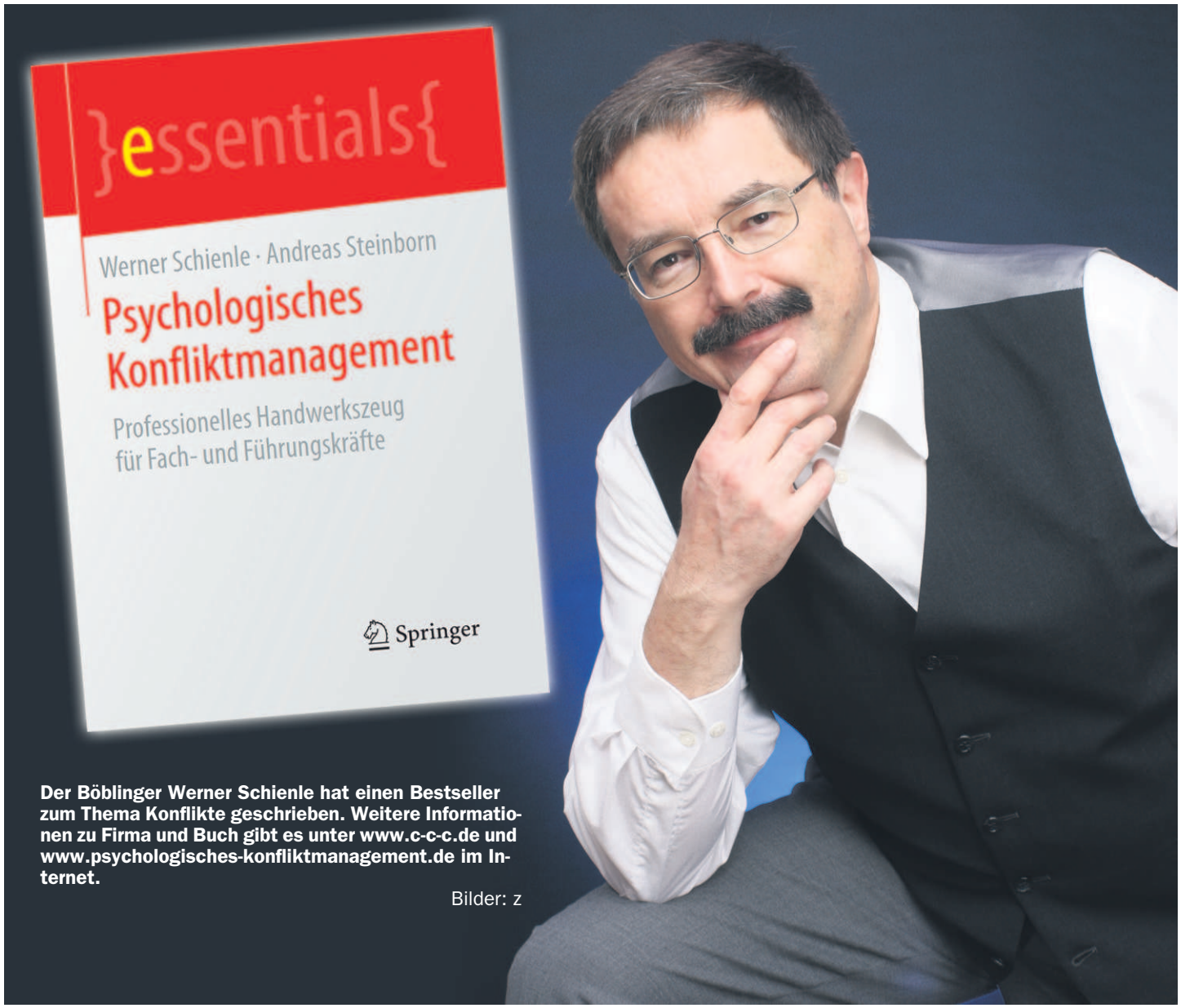
Konflikte nerven. Sie kosten Energie, Geld und Lebensfreude. „Machen Sie Ihr Leben leichter“, sagt der gebürtige Böblinger Werner Schienle. Er hat zusammen mit Andreas Steinborn (Korschenbroich) den Ratgeber „Psychologisches Konfliktmanagement“ veröffentlicht.

Geboren 1958 in Esslingen, aufgewachsen in Böblingen, absolvierte Werner Schienle nach der Mittleren Reife zunächst eine Banklehre und legte dann das Abitur am Wirtschaftsgymnasium Böblingen ab. Seit vielen Jahren ist er als studierter Mediator unterwegs und führt seit über 25 Jahren seine eigene Firma CCC Creative Communication Consult in Stuttgart. Im ARD-Fernsehen wurde er in Analogie zum legendären Feuerwehrmann, der weltweit bei aussichtslos scheinenden Bränden oft noch helfen konnte, als Red Adair des Konfliktmanagements bezeichnet. Die SZ/BZ sprach mit Werner Schienle über sein Buch.

Für wen ist „Psychologisches Konfliktmanagement“ gedacht?

Werner Schienle: „Für alle, die mit Konflikten besser umgehen wollen, sei es im Privaten oder im Beruf. Wie lassen sich Interessen umsetzen, ohne einen Scherbenhaufen in Beziehungen zu hinterlassen? Wie reagiere ich, wenn Schwierigkeiten auftreten, wie löse ich sie? Wie setze ich Grenzen und wie erkenne ich sie bei anderen? Wie kann ich Konflikte vermeiden und wo liegen Ursachen? Solche Fragen sind unter Menschen alltäglich. Je mehr jemand über psychologische Zusammenhänge und Techniken weiß, desto erfolgreicher kann er agieren.“

> Das Buch hilft, sich das Leben leichter zu machen



Der Böblinger Werner Schienle hat einen Bestseller zum Thema Konflikte geschrieben. Weitere Informationen zu Firma und Buch gibt es unter www.c-c-c.de und www.psychologisches-konfliktmanagement.de im Internet.

Bilder: z

Was gab den Ausschlag für das Buch?

Werner Schienle: „Es ist in der renommierten Reihe Essentials der Verlagsgruppe Springer Fachmedien Wiesbaden erschienen. Von dort kam die Anfrage, weil unsere Firma CCC als einer der Spezialisten im Bereich Konfliktmanagement im deutschsprachigen Raum gilt. Und das Büchlein hat gut eingeschlagen. So war es rasch bei Amazon bereits Nummer eins im Bereich Organisationspsychologie.“

Wer sollte den Bestseller lesen?

Werner Schienle: „Konflikte gibt es buchstäblich überall. Und überall wünschen sich Menschen, besser damit umgehen zu können. Dieses kompakte Buch hilft ihnen dabei, sich das Leben leichter zu machen und mehr Zeit und Energie für die eigentlich wichtigen Dinge des Lebens zu haben. Für Fach- und Führungskräfte sind die Kenntnisse im Berufsleben besonders wichtig. Konflikte blockieren oft Erfolge und kosten letztendlich sehr viel Geld.“

Wie lassen sich Konflikte vermeiden oder wenigstens rechtzeitig erkennen?

Werner Schienle: „Hier passt sehr gut die Analogie vom Eisberg. Wir fokussieren meist viel zu sehr auf die Sachebene, weil wir die besser sehen können. Sie entspricht insofern dem Siebtel eines Eisbergs, das über der Wasseroberfläche liegt. Die unteren sechs Siebtel entsprechen der Beziehungsebene. Hier geht es um Themen wie Wertschätzung oder Respekt. Es ist wichtig, dabei rechtzeitig auf Schieflagen zu achten. Dort steckt das mit Abstand größte Potential zur Konfliktvorbeugung.“

Und was ist zu tun, wenn es doch kracht?

Werner Schienle: „Vermeiden Sie unbedingt jegliche unnötige Eskalation. Es entpuppt sich sehr häufig als fataler Irrglaube, dass man diese schon noch irgendwie steuern könne. Hier kommt es fast zwangläufig zu dem, was ich die Asymmetrie der Wahrnehmung nenne, die auch im Buch beschrieben ist. Exakt gleichwertige Verhaltensweisen werden von unserem Denk- und Wahrnehmungsapparat höchst unterschiedlich bewertet – je nachdem, ob ich oder der andere sie tut. Eine heikle Formulierung beispielsweise finde ich völlig harmlos, wenn ich sie verwende, während ich genau die gleiche Formulierung bei meinem Kontrahenten als aggressive Provokation erlebe. Diese systematische Verzerrung unserer Wahrnehmung ist eine der gefährlichsten und zugleich tragischerweise auch am wenigsten bekannten Konflikttreiber.“

Was qualifiziert Sie als Mediator und Experte für Konflikt-Management?

Werner Schienle: „Nach meiner Banklehre habe ich Psychologie, Philosophie, später noch Mediation studiert. Zudem belegte ich bei vielen Fachleuten Fortbildungen und Seminare. In den 80er-Jahren war ich Dozent an einer Universität in Shanghai und habe danach eine Managementaufgabe für Microsoft übernommen. Später habe ich mich mit der Firma CCC selbstständig gemacht. Ein besonderer Höhepunkt war, dass uns Stiftung Warentest im Jahr 2004 als Testsieger im Bereich Seminare für Konfliktmanagement ausgezeichnet hat. Wir haben mittlerweile fast zwei Drittel aller im Deutschen Aktienindex DAX notierten Firmen in unserer Kundenliste.“

Was ist besonders gefragt?

Werner Schienle: „Unsere Kernkompetenzen sind Kommunikation und Konfliktmanagement. Wir bieten vor allem Schulungen für Fach- und Führungskräfte. Zudem geht es häufig um die Unterstützung bei konkreten Spannungen und Konflikten als externe Mediatoren. Ein typischer Fall ist, dass in einer Abteilung kalter oder heißer Krieg herrscht, und man Unterstützung von außen sucht. Hier sind mein Team und ich oft als Feuerwehrleute gefragt, ehe ein Flächenbrand entsteht. Außerdem bieten wir auch eine Ausbildung zum Mediator an.“